

Umfrage bestätigt: Zahnärzte sind Hygiene-Experten

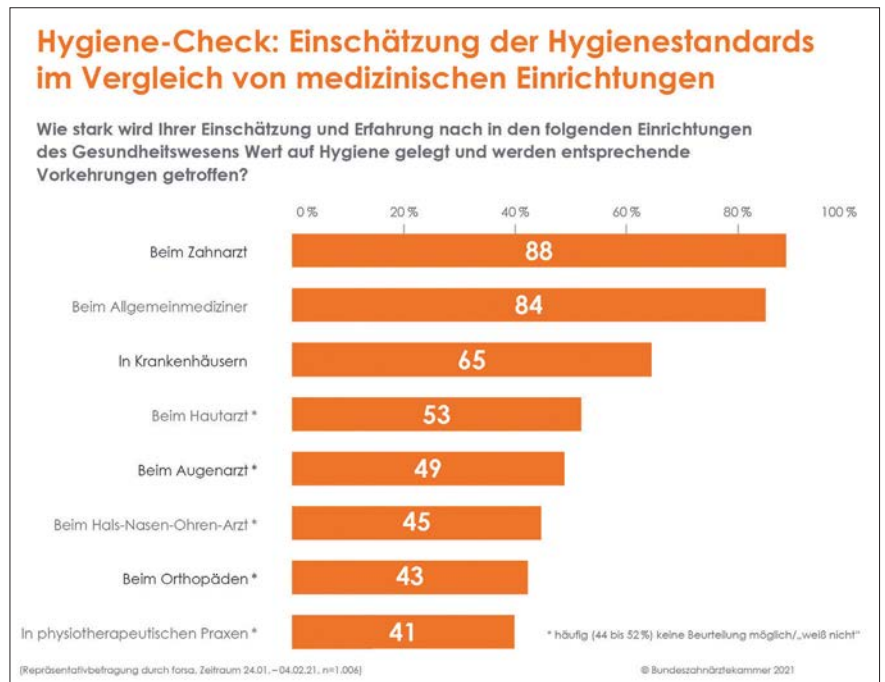
Hohes Hygienebewusstsein – hohe Hygieneerwartungen

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie ist das Hygienebewusstsein in der Bevölkerung sehr hoch – und Patienten vertrauen der Hygiene-Expertise der Zahnärztinnen und Zahnärzte. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Umfrage im Auftrag der Bundeszahnärztekammer. Die Umfrage wurde im Zeitraum vom 28. Januar bis zum 4. Februar 2021 unter insgesamt 1 006 Bürgerinnen und Bürgern ab 18 Jahren in Deutschland über das Online-Panel forsa Ominet durchgeführt.

Kompetenz und Hygienestandards an oberster Stelle

Für 89 Prozent der Befragten ist die Kompetenz des (zahn-)medizinischen Personals sehr wichtig. Direkt darauf folgen hohe Hygienestandards: Bei Zahnarztpraxen stuften 77 Prozent der Befragten sie als „sehr wichtig“ ein – mehr als bei Arztpraxen (65 Prozent).

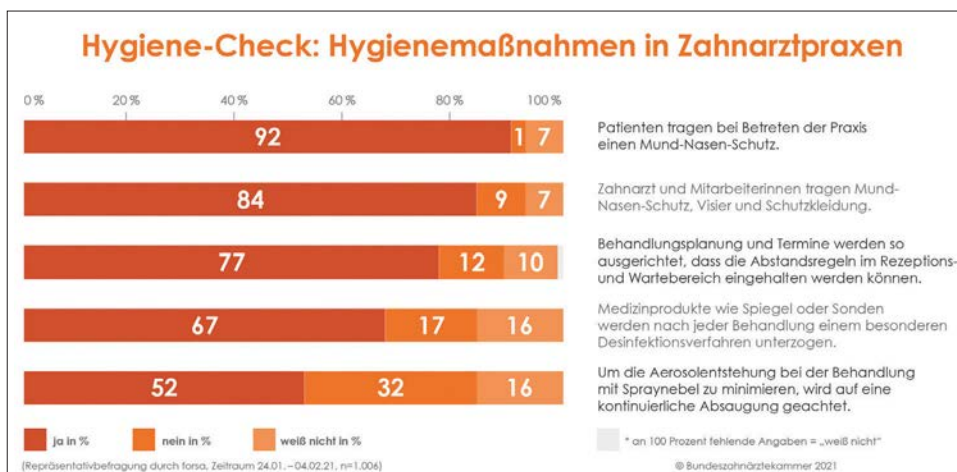
Dieser Trend setzt sich fort: 88 Prozent der Befragten glauben, dass in



Am meisten vertrauen die Befragten auf die Hygienemaßnahmen beim Zahnarzt.

Zahnarztpraxen besondere Hygienemaßnahmen getroffen werden (bei Allgemeinmediziner sind es 84 Prozent). Bei Krankenhäusern hingegen gehen lediglich

65 Prozent von besonderen Hygiene-Vorkehrungen aus.



Der Großteil der Patienten kennt die Hygienevorkehrungen in Zahnarztpraxen.

Gemischte Gefühle beim Zahnarztbesuch

Knapp 90 Prozent der Befragten geben an, regelmäßig zum Zahnarzt zu gehen. Dennoch kommt für 45 Prozent aktuell der Zahnarztbesuch nur in dringenden Fällen infrage. Einen Termin tatsächlich abgesagt oder verschoben haben aktuell allerdings nur 16 Prozent. Ebenso wie die bayerischen Zahnärzte rät auch BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel davon ab, Zahnarzttermine zu verschieben.

Regina Levenshtein